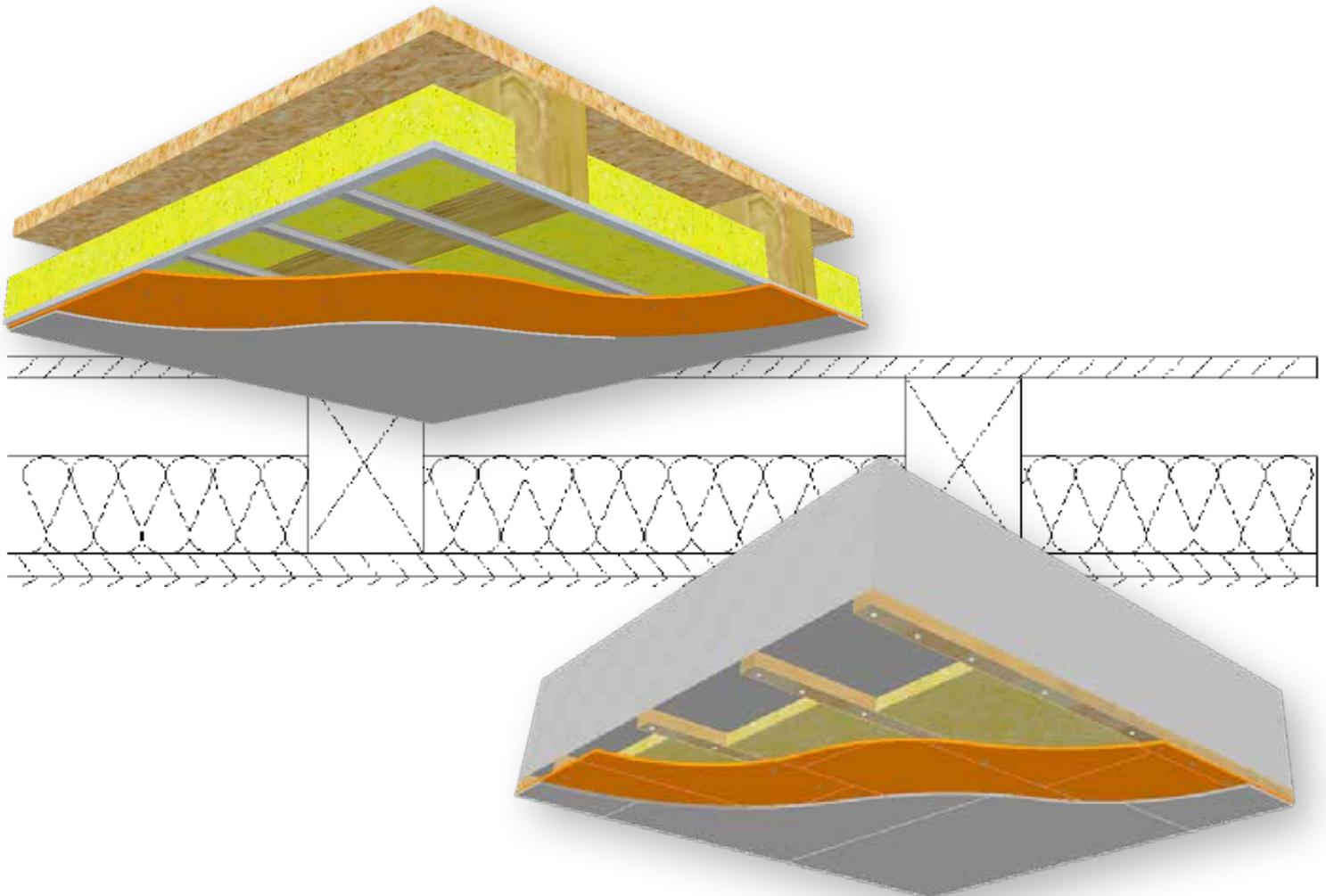


Schalldämmplatten PhoneStar

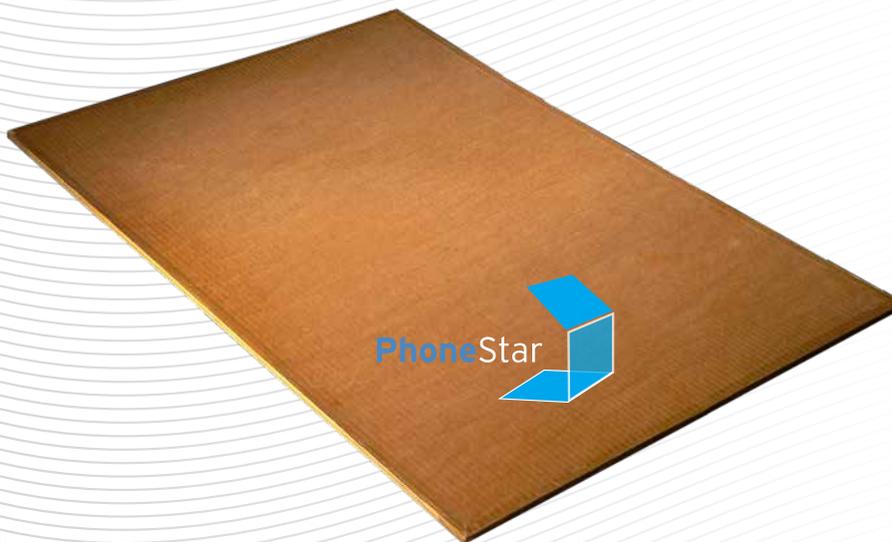
Verarbeitungsanleitung Decke



EINE Lösung - universell für jeden Bereich

PhoneStar ist eine innovative, sehr effiziente Schalldämmplatte, bestehend aus den umweltfreundlichen Grundmaterialien Holz und Sand, genauer gesagt Wellpappe und hochverdichtetem Quarzsand. PhoneStar dämmt den Luft- und Trittschall mit geringer Aufbauhöhe bzw. Luftschall bei geringen Wandstärken sehr effizient.

PhoneStar - Einsatz im Innenbereich: Boden, Wand und Decke



10 Vorteile die begeistern

- » Sehr gute Luftschalldämmung und Trittschalldämmung
- » Geringe Plattendicke von 10 oder 15 mm
- » Schnelle, saubere und einfache Verarbeitung
- » Natürliche Grundmaterialien für nachhaltiges Bauen
- » Eine universelle Lösung für Boden, Wand und Decke
- » Sehr hohe Druckbelastbarkeit
- » Beliebige Endbeläge am Boden möglich
- » Angenehmes Wohnklima, Wärme- und Feuchtigkeit puffernd
- » Wohnflächen- und Raumgewinn durch niedrige Aufbauhöhe / Wandstärken
- » Aufwertung von Immobilien durch erhöhten Schallschutz, auch im Bestand

A - Vor der Montage

A 1. Wolf Schalldämm-Zubehör	4
A2. Umgebungsbedingungen für PhoneStar	5
A3. Verarbeitungszeiten	6
A4. Übersicht Deckenaufbau	7

B - PhoneStar verarbeiten & montieren

B 1. PhoneStar - Zuschneiden & Abkleben.....	8
B2. Allgemeine PhoneStar Deckenmontage.....	9

C - Deckenmontage

C 1. Deckenmontage.....	13
C1.1 PhoneStar - Montage auf Lattung.....	14
C1.2 PhoneStar - Montage auf Metall- Hutfederschiene.....	16

A1. Wolf Schalldämm-Zubehör

Produkt	Abbildung	Beschreibung
<p>Wolf Tape</p> <p>Rolle: 50 m</p>		<p>Abkleben der Schnittkanten bei PhoneStar.</p>
<p>Gipsplattenschraube</p> <p>Dimension: 3,9 x 35 mm Packung: 1000 Stk. Verbrauch: 15 Stk. / Platte</p>		<p>Befestigung von PhoneStar in Holzunterkonstruktion.</p>
<p>Gipsplattenschraube</p> <p>Dimension: 3,9 x 35 mm Packung: 1000 Stk. Verbrauch: 15 Stk. / Platte</p>		<p>Befestigung von PhoneStar in Metallunterkonstruktion.</p>
<p>Wolf Fugenfüller</p> <p>Kartusche: 310 ml</p>		<p>Fugenversiegelung zwischen Wand- und Deckenanschlüssen.</p>

A2. Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien

Die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien sind vor und während der Verarbeitung des PhoneStar Systems zu beachten. Machen Sie sich vor dem Beginn der Verarbeitung ausführlich mit dieser Anleitung vertraut.

Umgebungsbedingungen:

PhoneStar Platten dürfen nur in geschlossenen und beheizbaren Räumen bei konstanten klimatischen Verhältnissen verarbeitet werden. Weiter ist die Baustelle sauber, trocken, besenrein; die Fenster sind gesetzt und verglast. Installations-, Nassestrich- und Putzarbeiten sind abgeschlossen.

Umgebungsbedingungen	
Raumtemperatur	Mind. 10 °C
Luftfeuchte	30 - 60 %

Lagerung

PhoneStar Platten ausschließlich im Innenbereich trocken und liegend lagern.

Sonneneinstrahlung

PhoneStar Platten sind während der Lagerung und Verarbeitung vor Sonneneinstrahlung zu schützen um minimale Schrumpfungen zu vermeiden, die zu offenen Stößen und Schüsseleffekten führen können.

Akklimatisierung

Materialbedingt benötigt PhoneStar eine ausreichend lange Akklimatisierungsphase im entsprechenden Verarbeitungsraum um sich den vorherrschenden Umgebungsbedingungen vor der Verarbeitung angleichen zu können.

Akklimatisierungszeiten	
PhoneStar Platten	24 Stunden
Tipp: PhoneStar Platten in kleinere Stapel aufteilen, dies begünstigt die Akklimatisierungszeit.	

Sichtseite

PhoneStar Platten verfügen über eine Ober- und Unterseite. Die Ober- bzw. Sichtseite ist mit einem Etikett markiert und ist nach der Verarbeitung der PhoneStar Platten sichtbar.

Beplankung

PhoneStar Platten benötigen generell eine abschließende Beplankung (z.B. Gipskarton). Ein direktes Verputzen, Streichen, Tapezieren, etc. auf PhoneStar ist nicht möglich.

Bauphysikalische Eignung

Bei der Verwendung von PhoneStar Produkten und/oder Wolf Bavaria System im Innenbereich von Außenwänden sind die bauphysikalischen Randbedingungen (Kondensatbildung, Luftdichtheit usw.) durch einen Sachverständigen ggf. durch eine Berechnung zu prüfen.

Dokumentationspflicht

Vor der PhoneStar Verarbeitung sind die Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur und Luftfeuchte) sowie bei Verlegung auf massiven Untergründen die Bodenfeuchtigkeit zu prüfen. Die Messergebnisse sind im entsprechenden Protokoll vor dem Beginn der Verarbeitung zu dokumentieren und per Mail o. Fax an Wolf Bavaria zu übermitteln.

E-Mail: info@wolf-bavaria.com

Fax: 09872 95398-11

Protokoll: www.wolf-bavaria.com im Bereich DOWNLOAD.

Bei Nichteinhaltung der vorgegebenen Grenzwerte sowie der Dokumentationspflicht übernimmt Wolf Bavaria GmbH keine Gewährleistung.

A3. Verarbeitungszeiten

Bei der Verarbeitung von PhoneStar Platten kann je nach Routine folgende Verarbeitungszeit als Kalkulationsrichtlinie angesetzt werden.

Verarbeiten von PhoneStar Platten

PhoneStar	
Verarbeitungsvariante	Deckenmontage
Verarbeitungszeit Min / m ²	4 - 6

Die angegebenen Verarbeitungszeiten beziehen sich auf eine Person.

Die Verarbeitungszeiten beinhalten:

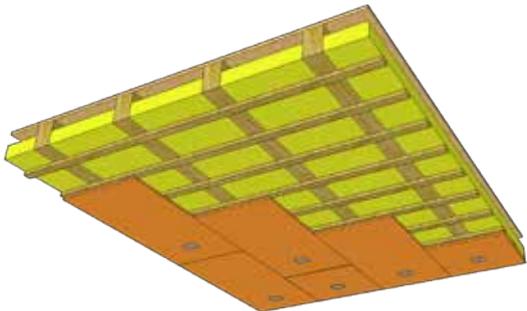
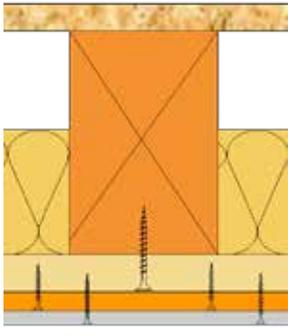
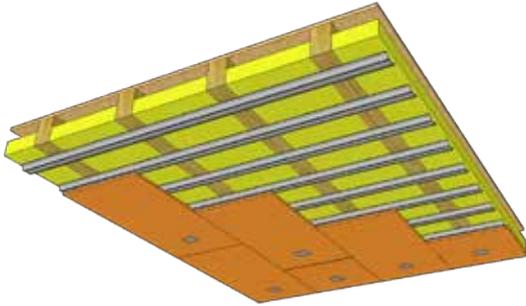
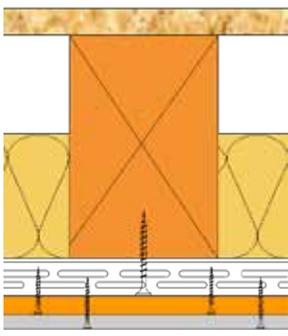
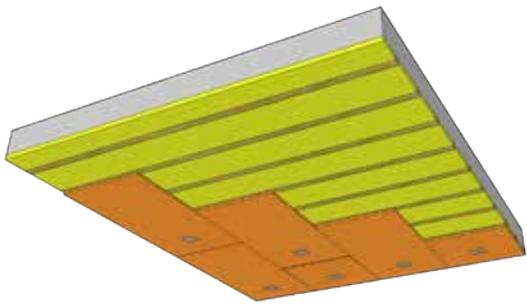
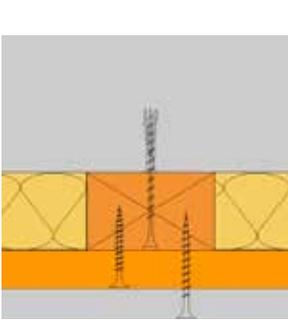
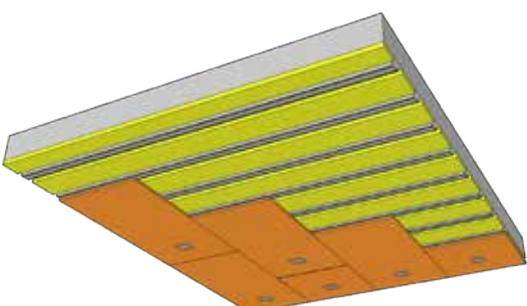
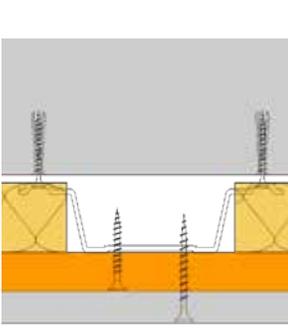
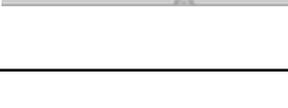
- Montage der PhoneStar Platten inkl. Plattenbearbeitung

Nicht berücksichtigt:

- Materialtransport in den Verlegeraum
- Montage von Unterkonstruktionen
- Einbringung Hohlraumdämmung
- Montage der abschließenden Beplankung

Hinweis: Beim Materialbedarf sind ca. 5 % Verschnitt zu berücksichtigen.

A4. Übersicht Deckenaufbau

Variante	Schnittansicht	Beschreibung
<p>Holzbalkendecke</p> 		<ol style="list-style-type: none"> 1. Dielung 2. Holzbalken 3. Dämmung 4. Lattung 5. PhoneStar 6. Beplankung
<p>Lattung</p> 		<ol style="list-style-type: none"> 1. Dielung 2. Holzbalken 3. Dämmung 4. Hutfederschiene 5. PhoneStar 6. Beplankung
<p>Hutfederschiene</p> 		<p>Beplankung in der Unterkonstruktion verschraubt</p>
<p>Massivdecke</p> 		<ol style="list-style-type: none"> 1. Massivdecke 2. Lattung 3. Dämmung 4. PhoneStar 5. Beplankung
<p>Lattung</p> 		<ol style="list-style-type: none"> 1. Massivdecke 2. Hutfederschiene 3. Dämmung 4. PhoneStar 5. Beplankung
<p>Hutfederschiene</p>		<p>Beplankung in der Unterkonstruktion verschraubt</p>

B1. PhoneStar - Zuschneiden & Abkleben



1

Schnittlinie abmessen & anzeichnen

Bearbeitung nur auf stabiler Arbeitsfläche - Arbeitssicherheit beachten!



2

Platten zuschneiden

Stichsäge mit Keramischem- o. Metallsägeblatt, Handkreissäge mit Widiablatt und Absaugung. Bei Bedarf nach dem Zuschnitt Sand nachfüllen.



3

Platten abkleben

Schnittkante ausschließlich mit Wolf Tape* abkleben. Das Wolf Tape mind. 2 cm an den Ecken überstehen lassen.



4

Ecken umschlagen

Den Überstand an den Ecken nach unten umschlagen und den seitlichen Überstand in die Plattenfläche eindrücken.



5

Längsseite umschlagen

Das seitlich überstehende Wolf Tape der Längsseite in die Plattenfläche eindrücken.



6

Fertig.

*Achtung: PhoneStar Platten sowie Wolf Tape ist ein aufeinander abgestimmtes System, Haftungsausschluss bei Verwendung anderer Klebebänder als Wolf Tape!

B2. Allgemeine PhoneStar Deckenmontage

PhoneStar Platten werden in der Regel bei Deckenmontage auf einer Unterkonstruktion montiert und anschließend mit einer Beplankung, z.B. Gipskarton versehen.

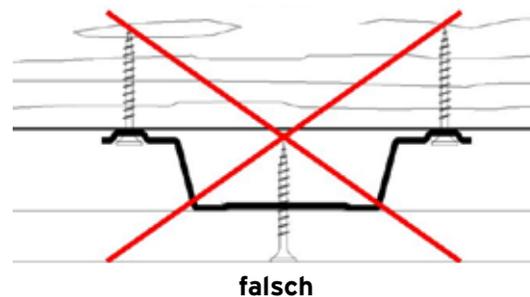
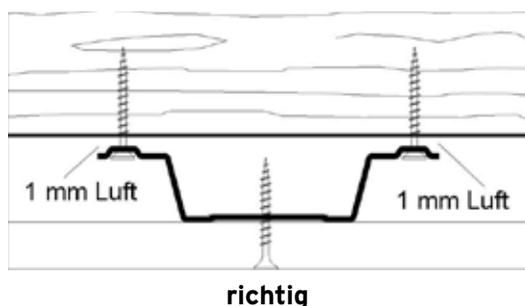
Abweichend von der Montage auf einer Unterkonstruktion können PhoneStar Platten auch direkt an einer Holzdecke (z.B. vorhandenen OSB-Decke) montiert werden.

Unterkonstruktion

Für die Erstellung von Unterkonstruktionen eignen sich die Materialien Holzlattung oder Metall- Hutfederschiene. Unterkonstruktionen sind im halben Rastermaß 30 bzw. 31,25 cm (Achismaß) zu errichten, passend zur PhoneStar Plattengröße 120 x 80 bzw. 125 x 62,5 cm. Je nach Unterkonstruktion sind die Aufbauanweisungen der entsprechenden Hersteller zu beachten.

Hinweis: Korrekte Montage von Hutfederschiene

Die Befestigungsschrauben dürfen nicht komplett angezogen werden! Hutfederschiene mit einem Spiel von ca. 1 mm in der Decke oder in zusätzlich angebrachte Unterkonstruktion montieren.

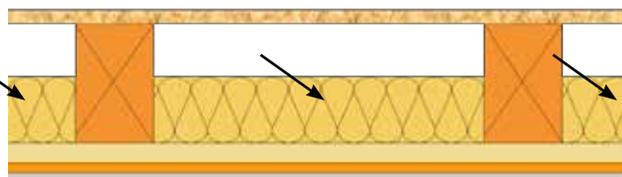


Hohlraumdämmung

In Decken vorhandene sowie bei der Montage von Unterkonstruktionen entstehende Hohlräume sind mit einer Dämmung zu versehen, um das Entstehen von Resonanzkörpern zu vermeiden.

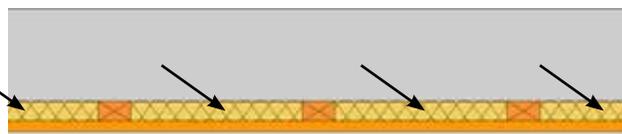
Beispiel 1

Vorhandener, bzw. ausgekleideter Hohlraum in Decke.



Beispiel 2

Entstehender, bzw. ausgekleideter Hohlraum zwischen der Unterkonstruktion.



Dämmmaterialien: Mineral- Steinwolle, Holzweichfaser, Hanf oder Zelluloseplatten.

Achtung: Nicht geeignet sind EPS, PU, oder ähnliche Materialien!

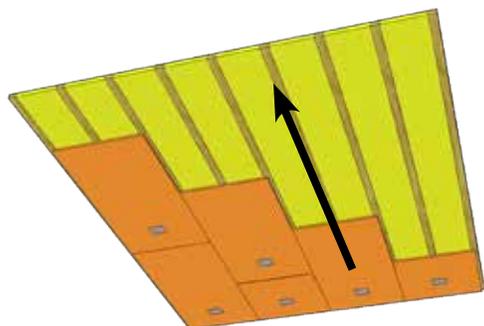
Allgemeiner Hinweis:

PhoneStar Schalldämmplatten benötigen generell eine abschließende Beplankung (z. B. Gipskarton). Ein direktes Verputzen, Streichen, Tapezieren, etc., auf PhoneStar ist nicht möglich.

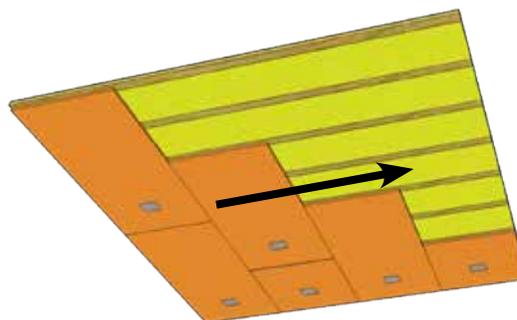
Platten Ausrichtung

PhoneStar Platten können abhängig vom Plattenmaß in Richtung der Unterkonstruktion oder 90 Grad gedreht zur Unterkonstruktion montiert werden.

PhoneStar Plattenmaß: **125 x 62,5 cm**
 Unterkonstruktion im Achsabstand: **31,25 cm**

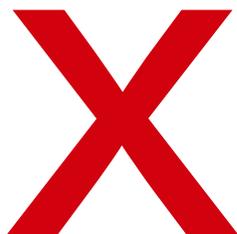


Parallel zu Unterkonstruktion

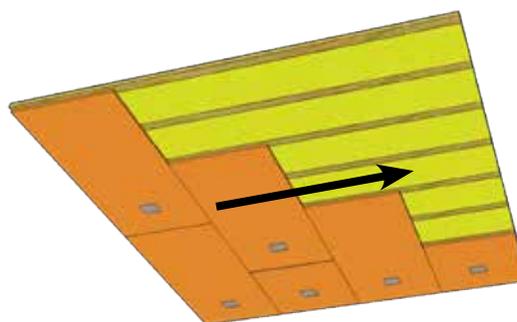


90° gedreht zu Unterkonstruktion

PhoneStar Plattenmaß: **120 x 80 cm**
 Unterkonstruktion im Achsabstand: **30 cm**



Keine Montage parallel zur Unterkonstruktion



90° gedreht zu Unterkonstruktion

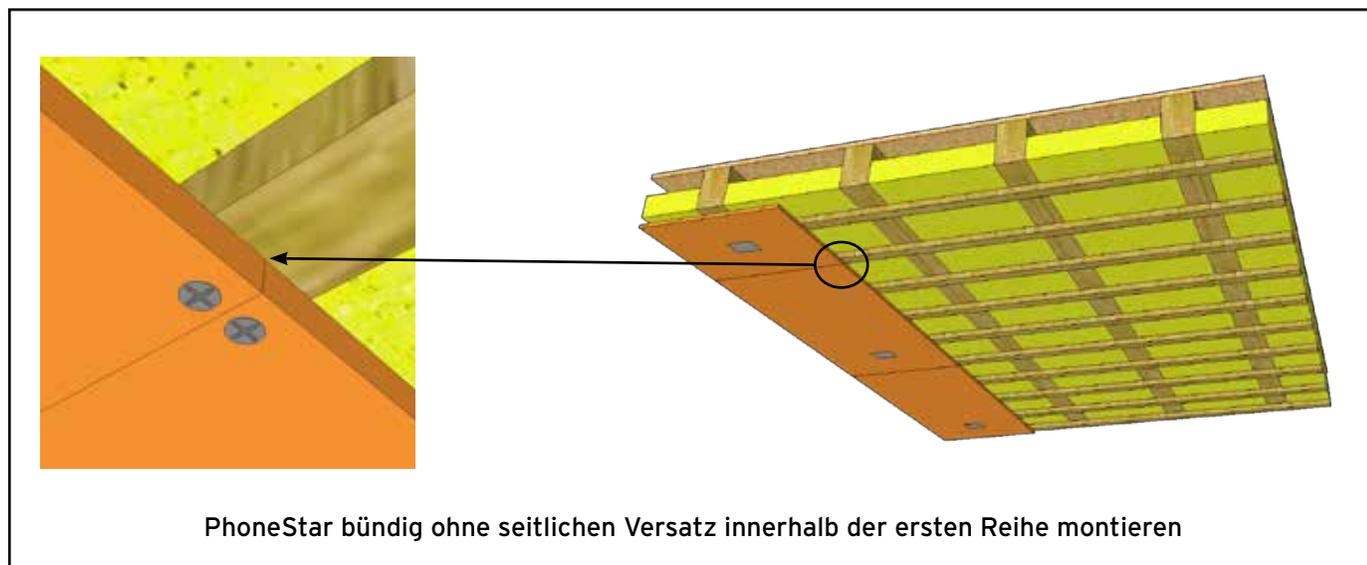
Die Sichtseite (Seite mit Etikett) der PhoneStar Platten zeigt bei der Montage in den Raum.

Sichtseite	Seite mit Etikett Plattenoberfläche mit deutlich erkennbarer Riffelung
Deckenseite	Seite ohne Etikett Plattenoberfläche glatt, ohne Riffelung

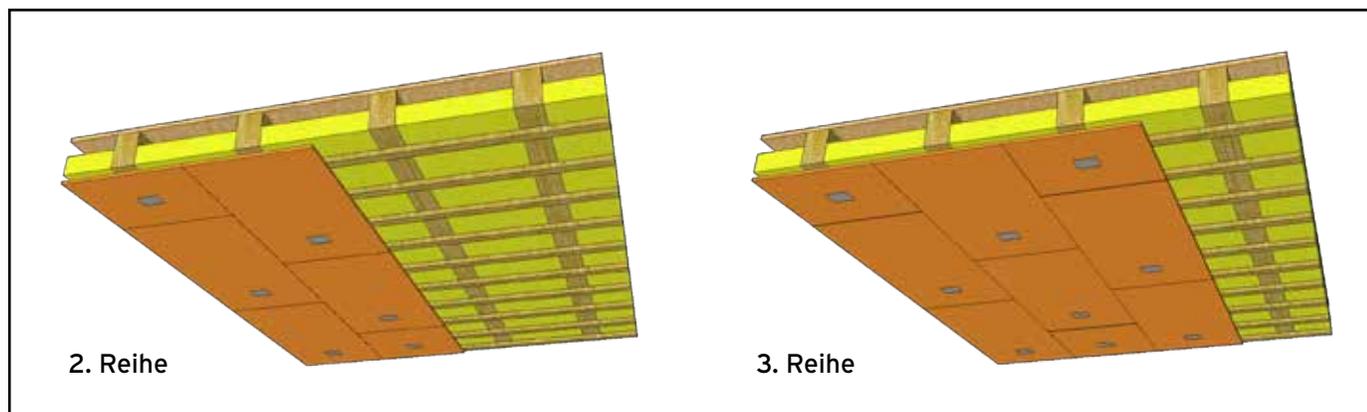
Montage

Die PhoneStar Platten fugenlos an alle flankierenden Bauteile anstoßen und im Schleppenden Verband Stoß an Stoß und von Reihe zu Reihe versetzt montieren.

Bei der Montage der ersten Reihe ist darauf zu achten, diese ohne seitlichen Versatz unter den einzelnen PhoneStar Platten zu montieren, damit alle nachfolgenden Reihen sauber und ohne Fugenbildung darauf aufgebaut werden können.



Die zweite Reihe und alle weiteren Reihen jeweils um eine halbe PhoneStar Platte (bzw. mind. 10 cm) versetzt montieren um Kreuzfugen zu vermeiden.



Bei eventueller Fugenbildung an Wandanschlüssen sind diese Bereiche mit Wolf Fugenfüller auszufüllen.



Verschraubung

PhoneStar Platten werden mit Gipsplattenschrauben in der entsprechenden Unterkonstruktion (UK) verschraubt. Die Verschraubung erfolgt pro PhoneStar Platte mit 15 Schrauben z.B. 3,9 x 35* mm im Raster 3 x 5 Schrauben. Unterkonstruktionen aus Metall erfordern Schrauben mit Feingewinde, Unterkonstruktionen aus Holz Schrauben mit Grobgewinde.



Gipsplattenschrauben:



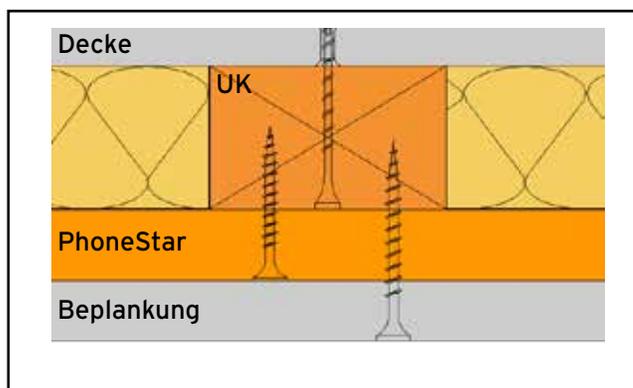
Metall UK - Feingewinde
z.B. bei Hutfederschiene



Holz UK - Grobgewinde
z.B. bei Holzlattung

Beplankung

Abschließend wird auf die PhoneStar Platten eine Beplankung aufgebracht (z.B. Gipskarton). Die Beplankung muss bei der Deckenmontage zwingend durch die PhoneStar Schicht in die Unterkonstruktion verschraubt werden*.



*Die Schraubenlänge ist der jeweiligen Unterkonstruktion entsprechend zu wählen

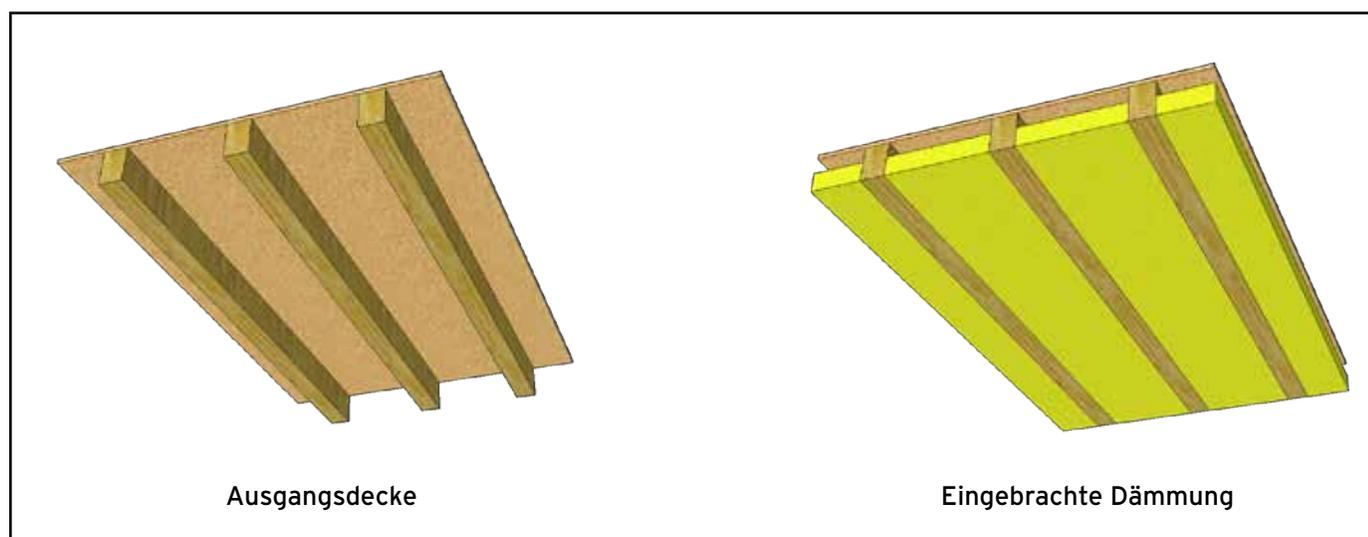
C1. Deckenmontage

Das Vorgehen der Deckenmontage von PhoneStar ist nachfolgend für die Unterkonstruktionen Holz-Lattung (Kapitel C1.1), bzw. Metall-Hutfederschiene (Kapitel C1.2) an einer offenen Holzbalkendecke beschrieben. Analog erfolgt die Montage bei Massivdecken.

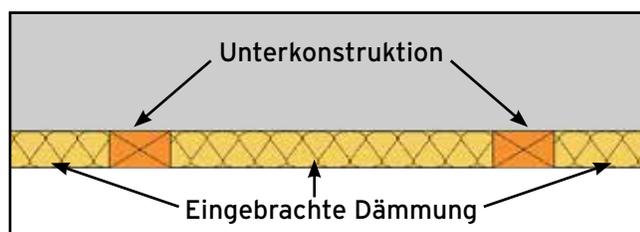
Bei der PhoneStar Montage die allgemeinen Montagehinweise in Kapitel B2 beachten.

Schritt 1: Hohlraum dämmen

Bei der vorhandenen Decke alle bestehenden Hohlräume auskleiden um Resonanzkörper im Deckenaufbau zu vermeiden.



Bei bereits geschlossenen Holzbalkendecken, bzw. bei massiven Decken erfolgt die Hohlraumdämmung nachdem die Unterkonstruktion angebracht ist, in den Zwischenräumen der Unterkonstruktion.



Dämmmaterialien: Mineral- Steinwolle, Holzweichfaser, Hanf-, oder Zelluloseplatten.
Achtung: Nicht geeignet sind EPS, PU, oder ähnliche Materialien!

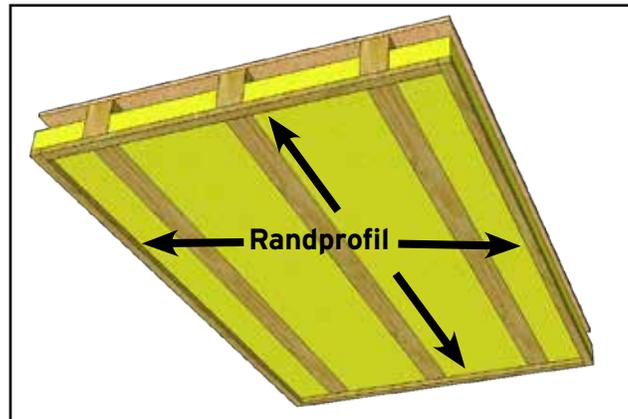
C1.1 PhoneStar - Montage auf Lattung

Schritt 2: Lattung anbringen

Die Anbringung der Lattung erfolgt in zwei Abschnitten. Erster Abschnitt Anbringung eines Randprofils, zweiter Abschnitt Anbringung der eigentlichen Unterkonstruktion in Form der Lattung.

Abschnitt 1 - Randprofil:

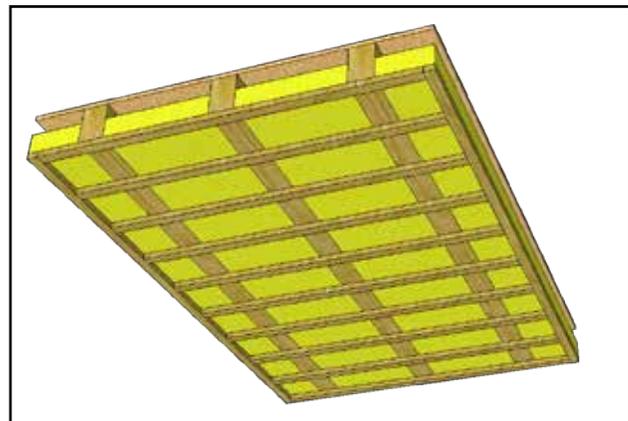
An allen flankierenden Bauteilen eine Abschlusslatte als Randprofil montieren. Als Randprofil Holzlatten verwenden.



Abschnitt 2 - Unterkonstruktion:

Die Unterkonstruktion wird passend zum Maß der PhoneStar Platten in einem Raster von 30 / 31,25 cm (Achsenabstand) erstellt.

Die Unterkonstruktion ist in der Art vorzubereiten und auszurichten, damit die folgenden PhoneStar Platten als eine ebene Fläche montiert werden können.

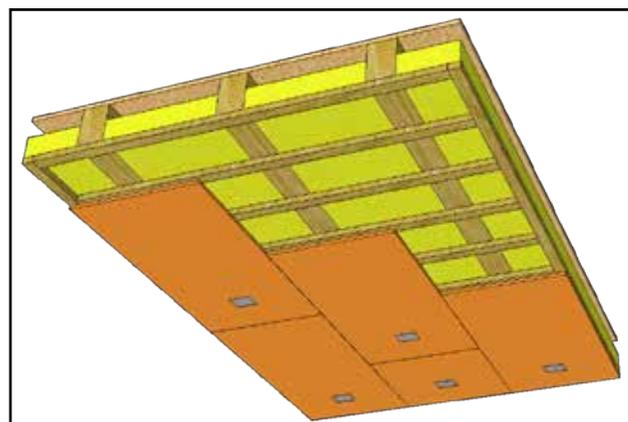


Schritt 3: PhoneStar anbringen

Die PhoneStar Montage in einer Raumecke beginnen, dabei die PhoneStar Platten direkt an flankierenden Bauteilen anstoßen.

Pro PhoneStar Platte 15 Verschraubungen

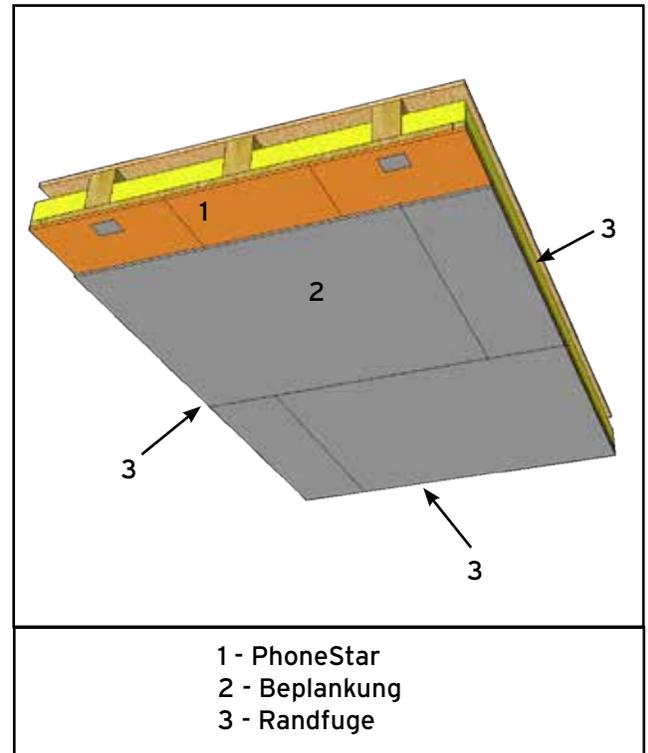
Bei der PhoneStar Montage die allgemeinen Montagehinweise in Kapitel B2 beachten.



Schritt 4: Beplankung anbringen

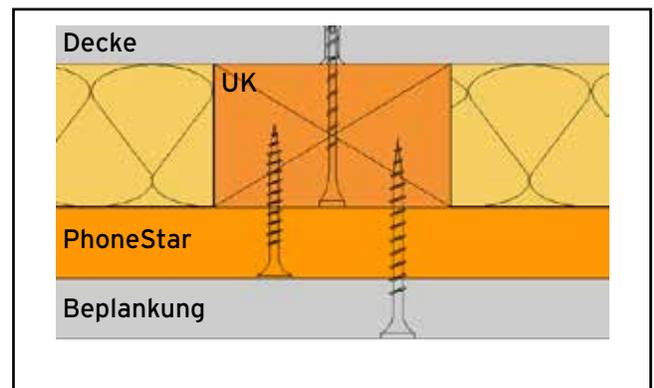
PhoneStar Platten abschließend mit einer Beplankung versehen (z.B. Gipskarton).

An allen flankierenden Bauteilen mit der Beplankung eine Randfuge (ca. 4 mm) einhalten und diese anschließend mit Wolf Fugenfüller versiegeln.



Die Beplankung muss bei der Deckenmontage zwingend durch die PhoneStar Schicht in die Unterkonstruktion (UK) verschraubt werden.

Die Beplankung ca. alle 25 cm in der Unterkonstruktion verschrauben.



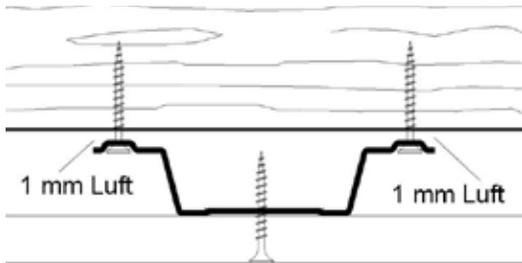
C1.2 PhoneStar - Montage auf Metall- Hutfederschiene

Schritt 2: Metall- Hutfederschiene anbringen

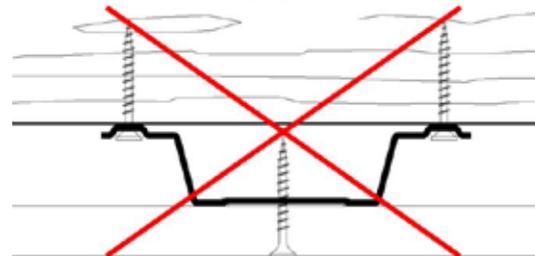
Die Anbringung der Hutfederschiene erfolgt in zwei Abschnitten. Erster Abschnitt Anbringung eines Randprofils, zweiter Abschnitt Anbringung der eigentlichen Unterkonstruktion in Form der Hutfederschiene.

Hinweis: Korrekte Montage von Hutfederschienen

Die Befestigungsschrauben dürfen nicht komplett angezogen werden! Hutfederschienen mit einem Spiel von ca. 1 mm in der Decke oder zusätzlich angebrachte Unterkonstruktion montieren.



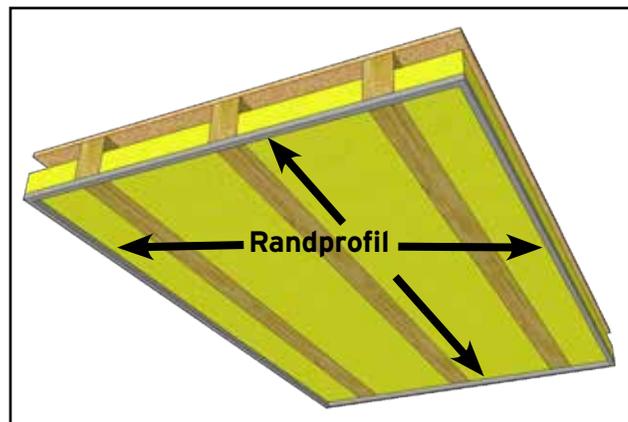
richtig



falsch

Abschnitt 1 - Randprofil:

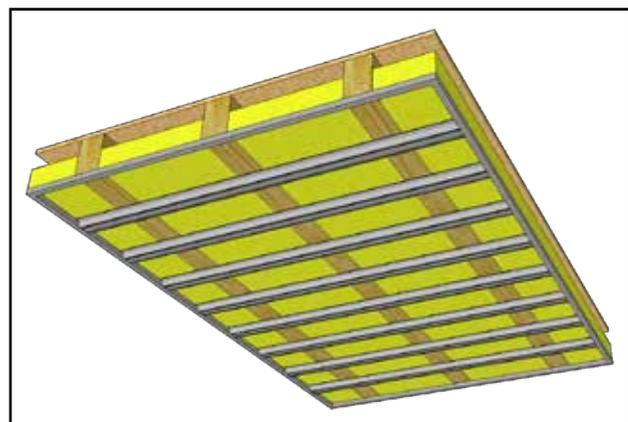
An allen flankierenden Bauteilen ein Abschlussprofil als Randprofil montieren.



Abschnitt 2 - Unterkonstruktion:

Die Unterkonstruktion wird passend zum Maß der PhoneStar Platten in einem Raster von 30 / 31,25 cm (Achsabstand) erstellt.

Die Unterkonstruktion ist in der Art vorzubereiten und auszurichten, damit die folgenden PhoneStar Platten als eine ebene Fläche montiert werden können.

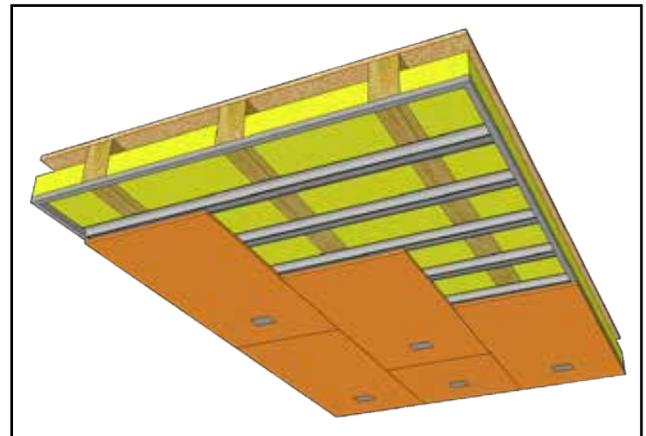


Schritt 3: PhoneStar anbringen

Die PhoneStar Montage in einer Raumecke beginnen, dabei die PhoneStar Platten direkt an flankierenden Bauteilen anstoßen.

Pro PhoneStar Platte 15 Verschraubungen

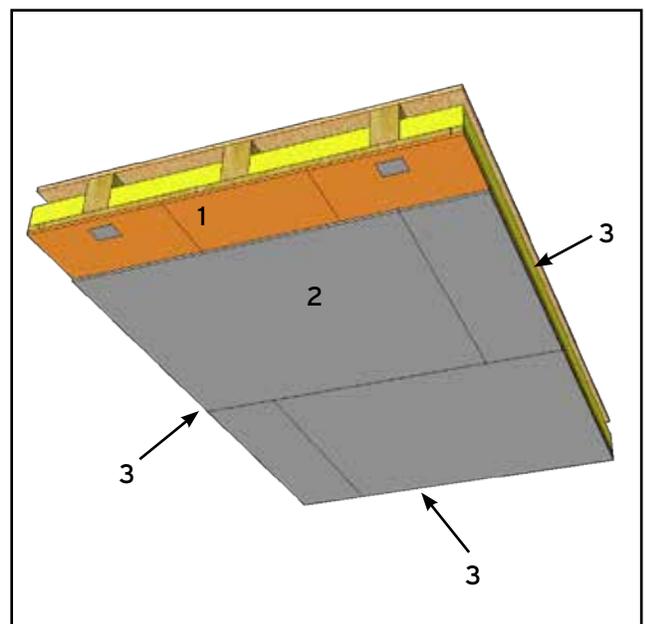
Bei der PhoneStar Montage die allgemeinen Montagehinweise in Kapitel B2 beachten.



Schritt 4: Beplankung anbringen

PhoneStar Platten abschließend mit einer Beplankung versehen (z.B. Gipskarton).

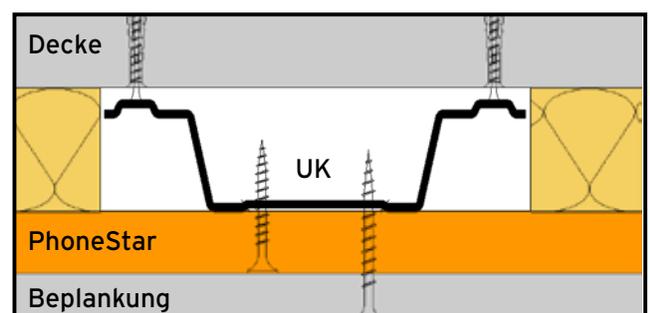
An allen flankierenden Bauteilen mit der Beplankung eine Randfuge (ca. 4 mm) einhalten und diese anschließend mit Wolf Fugenfüller versiegeln.



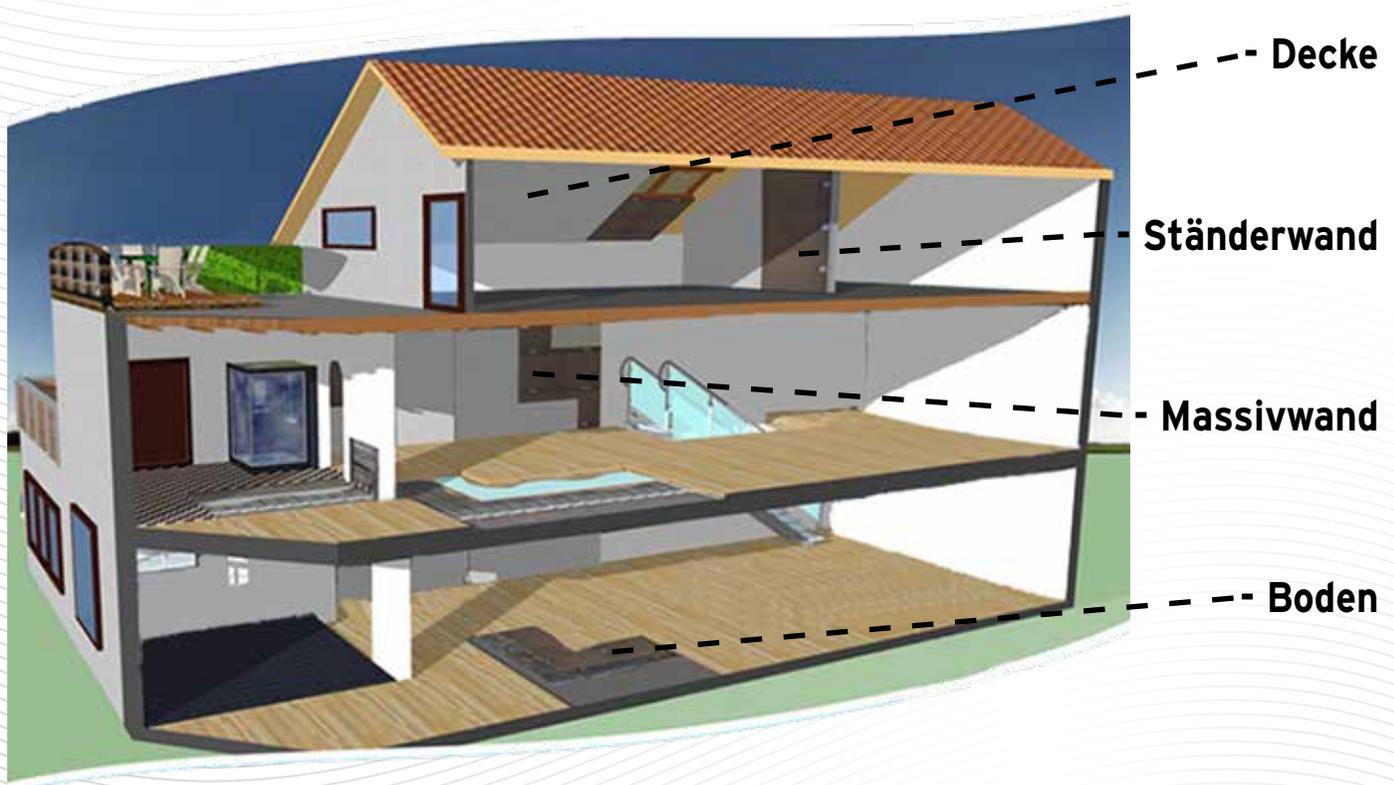
- 1 - PhoneStar
- 2 - Beplankung
- 3 - Randfuge

Die Beplankung muss bei der Deckenmontage zwingend durch die PhoneStar Schicht in die Unterkonstruktion (UK) verschraubt werden.

Die Beplankung ca. alle 25 cm in der Unterkonstruktion verschrauben.

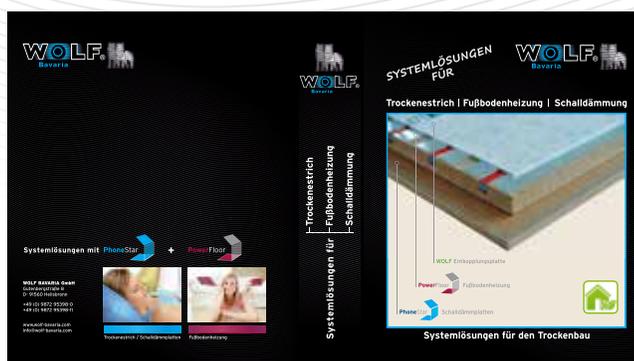


Anwendungsbereiche PhoneStar Platten



Technische Beratung und Händlerverzeichnis unter:
www.wolf-bavaria.com/Kontakt

NEU! Planungsordner Schalldämmung online: www.wolf-bavaria.com/Downloadcenter



Der Planungsordner Schalldämmung ist als PRINT- und WEB-Version verfügbar



Verarbeitungsanleitung Decke



Schalldämmplatten

WOLF BAVARIA GmbH
Gutenbergstraße 8
D-91560 Heilsbronn
Tel.: +49 (0) 9872 95398-0
Fax: +49 (0) 9872 95398-11
www.wolf-bavaria.com
info@wolf-bavaria.com

